

Zäunemann, Sidonia Hedwig: Auf die Flüchtigkeit des Lebens (1727)

1 Ist heut ein Mensch schön, munter, weis und roth;
2 So ist er morgen blaß und todt.
3 Der Schönheit Schmuck verschwindt
4 Wie Rauch und Wind.
5 Drum Mensch, bist du mit Schönheit oder Jugend,
6 Mit Glück und Kunst und Gaben ausgerüst,
7 Gedenke, daß du Staub und Erden bist.
8 Bestrebe dich vielmehr vor allen,
9 Nur Gott; nicht Menschen zu gefallen.
10 Bemühe dich um schöne Geistes-Gaben,
11 So lebst du, hat man dich schon längst begraben.

(Textopus: Auf die Flüchtigkeit des Lebens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62574>)